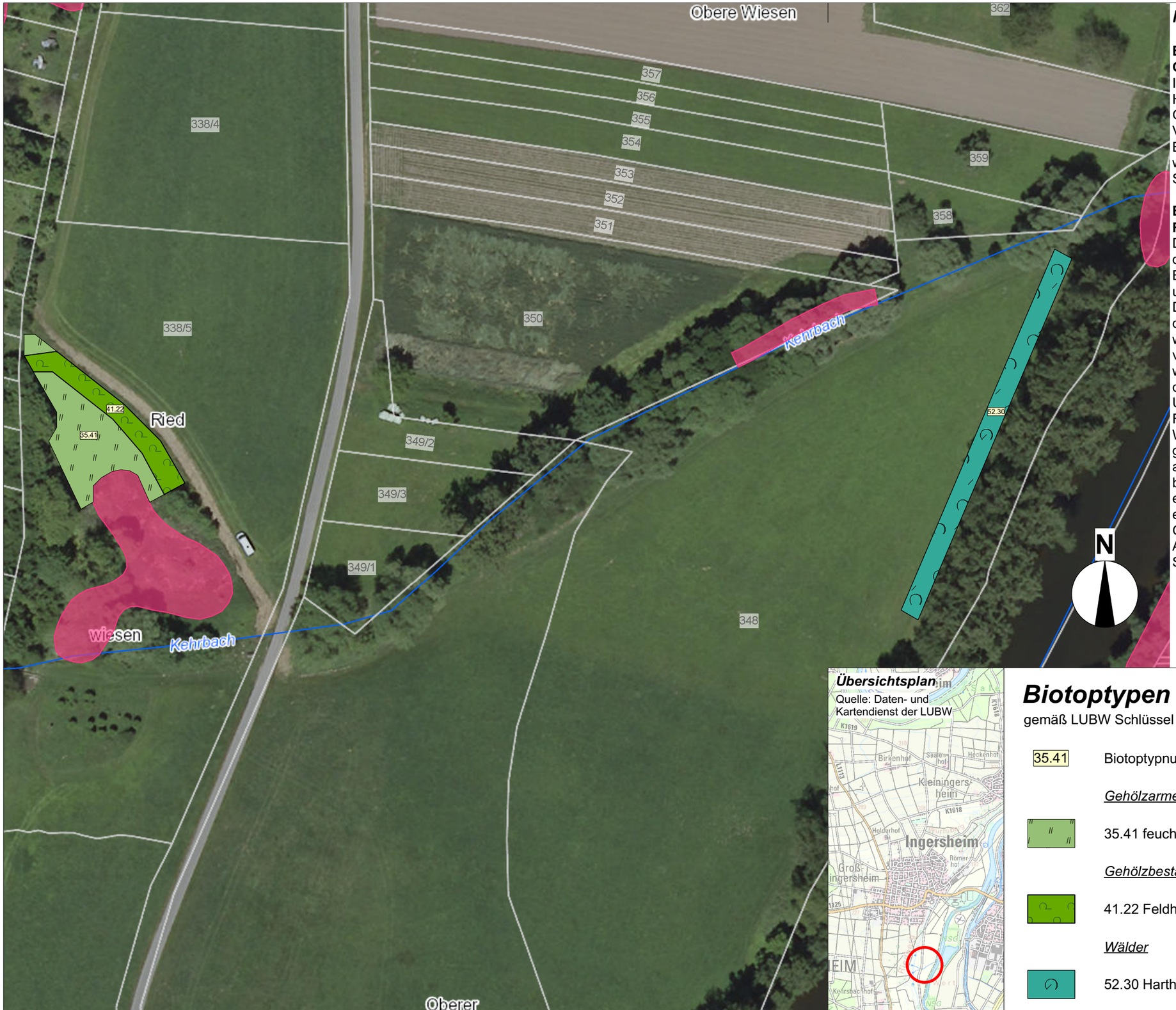
Maßnahmenbeschreibung:

Entwicklung von Hartholzaue entlang des Neckars im Gewann Oberer Kies
Im Bereich der Schwarzpappel-Pflanzung vor der alten Hybridpappel-Pflanzung am Neckarufer kann ebenfalls ein Gehölzsaum zur Stärkung des Auwalds hergestellt werden. Vor den langsam absterbenden Hybridpappeln wird eine Baumreihe mit Baumarten des Hartholzauwaldes angelegt werden, davor ein Strauchsaum, damit die gepflanzten Schwarzpappeln weiterhin ausreichend Besonnung erhalten.

Bekämpfung von Dominanzbeständen im Biotop Riedwiesen
Das gesetzlich geschützte Biotop am Fuß der Steillage ist auf der Nordseite inzwischen von Brennnesselbeständen, Brombeergestrüpp und Zwergholunder (Sambucus ebulus) umwachsen. Ziel einer Aufwertungsmaßnahme ist Dominanzbestände zurückzudrängen, ohne dass dadurch das Feuchtbiotop im Zentrum frei zugänglich wird. Angestrebt wird das Brombeergestrüpp zurückzudrängen und das vorhandene Weidengebüsch in Richtung Steillagen weiterzuentwickeln. Der Randbereich weist zwar quellig-sumpfige Stellen auf, es ist jedoch nicht absehbar, wie Untergrund und Wasserversorgung der überwachsenen Fläche ausgebildet sind. Daher sollen keine weiteren Weiden, sondern Arten wie Ahorn, Linde oder Eiche gepflanzt werden um Bereich gegen Störeinflüsse abzuschirmen. Der Saum aus Brennnesseln zum Weg hin bleibt erhalten. Die Beseitigung des Brombeergestrüpps ist eine langfristige Aufgabe, da auch die Wurzelrhizome entfernt werden müssen und ein Wiederaufkommen des Gestrüpps stets sofort wieder unterdrückt werden muss. Auch Vorkommen von Neophyten wie dem Drüsigen Springkraut (Impatiens glandulifera) sind zu beseitigen.



Biotoptypen - Maßnahmen

gemäß LUBW Schlüssel zum Erfassen, Beschreiben und Bewerten von Biotoptypen

35.41 Biotoptypnummer

Gehölzarme terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen

35.41 feuchte Hochstaudenflur

Gehölzbestände und Gebüsche

41.22 Feldhecke mittlerer Standorte

Wälder

52.30 Hartholzaue

Kreis: Ludwigsburg
Gemeinde: Ingersheim
Gemarkung: Großingersheim

Projekt: 1919
Maßstab 1:1.000

0 m 10 20 30 m

ERSATZMASSNAHME E-4

Maßnahmenkomplex im Umfeld des Kehrsbach

Günordnungsplan zum Bebauungsplan *"In den Beeten II"*

Datum
13.04.2021
Anlage 2.6

K M B